

DIGITAL druck

Datenübernahme



Datenübernahme Digital-, Sieb- und Flexodruck

Grundsätzlich können wir alle Daten aus den gängigen Grafik- und DTP-Programmen übernehmen und weiterverarbeiten. Es sind jedoch nicht alle mit diesen Programmen erstellten Dateien für den qualitativen Digital-, Sieb- und Flexodruck geeignet. Bitte beachten Sie, dass Programme aus dem Office-Bereich nicht für die Anforderungen des Drucks gemacht sind und dass ein „schöner“ InkJet-Ausdruck aus diesem Bereich noch keine Garantie für eine verwendbare Druckdatei darstellt.

Wir übernehmen Daten aus:

Windows PC

Acrobat
Free Hand
Illustrator
In Design
Photo Shop

Apple Macintosh

Acrobat
Free Hand
Illustrator
In Design
Photo Shop
X-Press

Aus Office Anwendungen wie MS Word übernehmen wir reine Mengentexte sowie Datenbankdaten (Adresslisten etc.) aus MS-Excel oder MS-Access.

Druckreife PDF-Daten

- PDF-Daten aus Acrobat 4 (PDF 1.3) oder höher
Einstellung „Druckausgabequalität“
- In Originalgröße oder proportional richtig eingerichtet
- Mit Schnittmarken und mindestens 3 mm Überfüller
- Im CMYK Farbraum
- Bilder unkomprimiert (LZW-Komprimierung bei Tiff ist möglich)

Druckfähige Daten

- Normale PDF Daten
- Jegliche offene Datei

Der Zeitaufwand für die hier notwendige Datenbearbeitung wird nach Aufwand verrechnet.

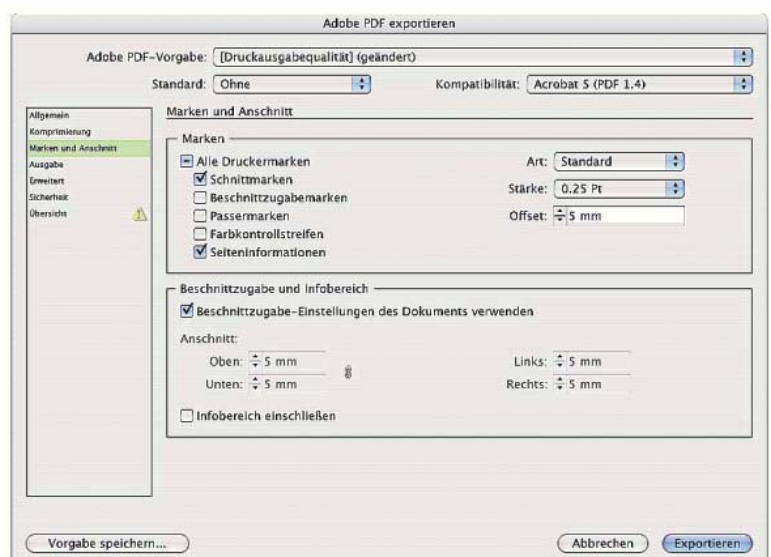
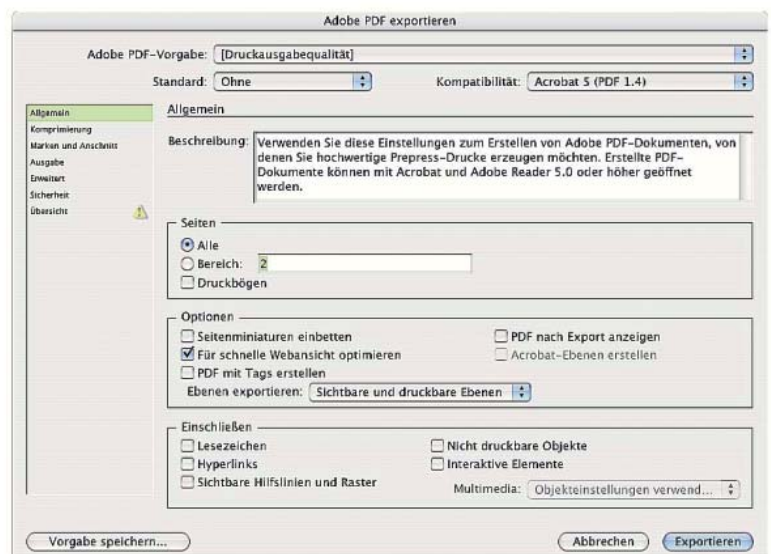
WEISSDRUCK

Nur nach Absprache mit unserer Druckvorstufe +43 7442 501-170

PDF-Erstellung

InDesign Sie exportieren Ihr fertiges Dokument als Adobe PDF. Im Fenster PDF-Vorgabe wählen Sie die Einstellung „Druckausgabequalität“ und im Unterfenster „Marken und Anschnitt“ aktivieren Sie Schnittmarken und Beschnittzugabe.

Illustrator Sie speichern Ihr fertiges Dokument (speichern unter als Adobe PDF. Im Fenster PDF-Vorgabe wählen Sie die Einstellung „Druckausgabequalität“ und im Unterfenster „Marken und Anschnitt“ aktivieren Sie Schnittmarken und Beschnittzugabe.



Allgemein

Erzeugen Sie aus Ihrer Applikation (Programm) ein postscriptfile indem Sie Ihr Dokument als ps-Datei drucken - „in Datei drucken“ (sichern). Der dadurch entstandene ps-file kann nun mit Acrobat Distiller unter Verwendung der Einstellung „Druckausgabequalität“ in ein druckoptimiertes PDF konvertiert werden.

Folgende Programme sollten Sie bei der Erstellung von Grafikdaten nicht verwenden:

Programm	Endung
MS Word	.doc
MS Powerpoint	.ppt
MS Publisher	.pub
MS Excel	.xls
MS Access	.mdb

Diese Anwendungen sind nicht EPS-fähig und auch nicht für den Grafik-Farbraum CMYK ausgelegt.

Sollten die von Ihnen gelieferten Daten nicht verwendbar sein, werden wir Sie darüber umgehend informieren. Es besteht natürlich die Möglichkeit, Ihre Daten 1:1 nachzubauen. Die dafür anfallende Arbeitszeit ist im Vorhinein oft nicht abschätzbar und wird daher nach Aufwand in Rechnung gestellt.

Proofs/Farbmuster

Um eine reibungslose und fehlerfreie Produktion gewährleisten zu können, benötigen wir eine farbverbindliche Vorlage in Form eines Digitalproofs oder eines Druckmusters. Sollte dies nicht vorhanden sein, so übermitteln Sie uns unbedingt einen letztgültigen Ausdruck Ihres Drucksystems, um eine Kontrolle der verwendeten Schriften, Logos und Bilder zu ermöglichen.

Zur Übermittlung der Daten können verwendet werden:

CD-ROM

DVD

FTP-Server

Daten können über eine gesicherte Webverbindung auf unseren Server übertragen werden: „Webupload“-Formular unter www.forster.at aufrufen, ausfüllen und absenden!

Datenerstellung

Bitte erstellen Sie Ihre Dateien wenn möglich nach diesen Vorgaben:

BILDER

Bilder sollten immer im CMYK-Farbraum definiert werden.

Speichern Sie Ihre Bilder entweder

als Tiff-Datei (LZW-Komprimierung möglich)

oder als binäre eps-Datei (bitte keine JPEG-Komprimierung!!)

Die Auflösung der Bilddatei sollte mit 150 dpi in Originalgröße definiert sein.

Im Bereich Digitaldruck können durch die großen Formate auch geringere Auflösungen zu guten Ergebnissen führen.

Mindestens jedoch 72 dpi in Originalgröße!!!

Bitte beachten Sie, dass Bilder aus Internet-Anwendungen nicht für einen Druck in Frage kommen, da deren Auflösung nur 72 dpi in Bildschirmgröße beträgt.

SCHRIFTEN

Alle im Dokument oder in eps-Grafiken verwendeten Schriften sollten in Zeichenwege umgewandelt sein.

Als Alternative besteht die Möglichkeit alle Schriften in einem separaten Ordner beizustellen.

Nach Möglichkeit nur Postscript-Schriften verwenden.

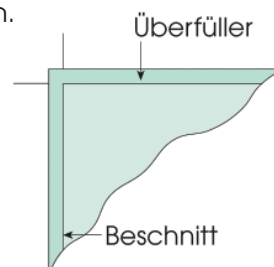
VERKNÜPFUNGEN

Bei Dokumenten mit verknüpften Bilddateien sollten Sie die Verknüpfungen auf dem beigestellten Datenträger aktualisiert haben.

Bitte nicht mit Layoutdaten arbeiten!

ÜBERFÜLLER

Bei randabfallenden Dokumenten beachten Sie den notwendigen Überfüller von 3- 5mm.



STRICHSTÄRKE

Die Strichstärke der im Dokument definierten Linien sollte einen Wert von 0,1mm nicht unterschreiten.

FARBEN

Wenn Sie in Ihren Dokumenten eine oder mehrere Schmuckfarben verwenden, so teilen Sie uns dies bitte auch schriftlich mit. Farbangaben, die nur im Dokument hinterlegt sind, garantieren keine fehlerfreie Produktion!

Wir verwenden in der Regel die Farbstandards PANTONE, HKS oder RAL. Gibt es für Schmuckfarben schon definierte Vierfarbangaben CMYK, so geben Sie uns diese unbedingt bekannt.

Schwarze Flächen, Grafiken, Texte oder Logos innerhalb eines Farbbildes bitte immer als 4c-Schwarz definieren.

60% Cyan / 40% Magenta / 40% Yellow / 100% Schwarz

ANSPRECHPARTNER

Ihr Ansprechpartner für den Bereich Datenübernahme ist

Peter Fuchs +43 7442 501 171 p.fuchs@forster.at

